Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295751
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Mozartstraße 10
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 2588/r

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; viergeschossiges Gebäude über geschosshohem Souterrain, herrschaftliche neubarocke Fassade mit Sandsteinverkleidung, seitlicher Erker mit Haube abgeschlossen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

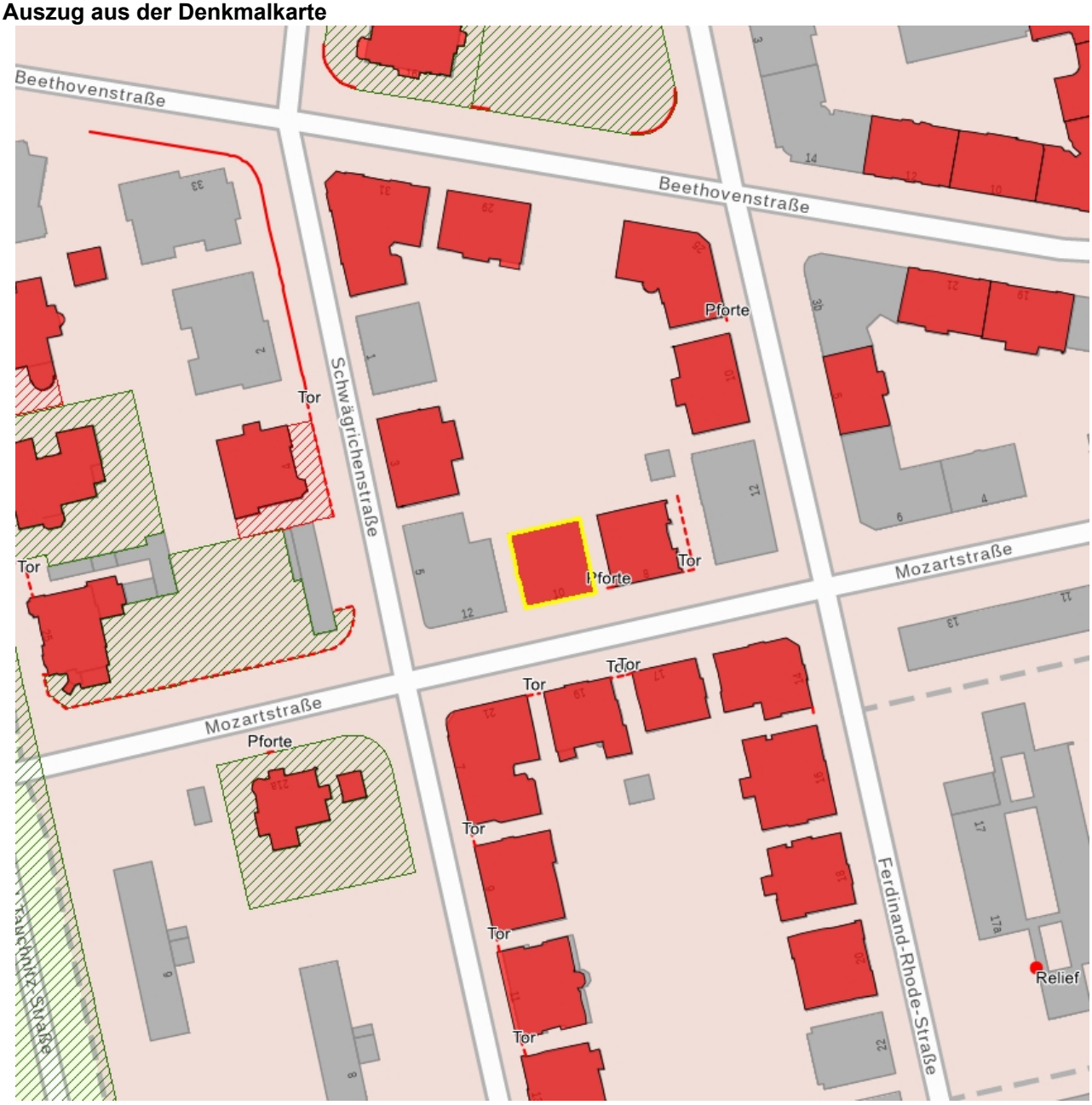
Das freistehende herrschaftliche Mietshaus 1893 nach eigenen Plänen von Maurermeister Ernst Fritz Schade errichtet. Die mit erhöhtem Souterrain praktisch fünfgeschossige Fassade ist durch den hohen, sandsteinverkleideten Sockel und zwei Gurtgesimse horizontal unterteilt. Der Vertikalakzent des seitlichen Erkers, der -wie vielfach üblich- über zwei rechteckigen Untergeschossen ein polygonales Obergeschoß besitzt, war ursprünglich noch durch einen Erkerturm verstärkt. Auf der Gegenseite setzt in der Beletage das muschelbekrönte Fenster mit Scheinbalkon einen angedeuteten Kontrapunkt. Die Dekorationsformen mit Halbsäulen, Hermenpilastern, gebroche- nen Fensterbekrönungen usw. sind neobarock; zerstört ist das Konsolgesims, das die repräsentative Fassade über dem reich geschmückten Obergeschoß abschloß. Im Souterrain befanden sich die Küche für das Erdgeschoß, Plättstube, Dienstbotenbad, Waschhaus und Hausmeisterwohnung.

Datierung	1893 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295751 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.